

## KA-2.8 Erhalt des Naturraums der Schmutter



Maßnahmenziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Reduzierung der Hitzebelastung der umliegenden Gebiete durch Verschattung sowie Sicherung und Steigerung der Kaltluftentstehung mittels Verdunstung</li> <li>· Verbesserung der Lufthygiene durch Schadstoffbindung</li> <li>· Reduzierung der Überflutungsgefahr bei Starkregen durch Retention und Rückhalt von Regenwasser</li> <li>· Erhalt der Biodiversität durch die Sicherung natürlicher Lebensräume und des ökologischen Gleichgewichts</li> </ul>
Maßnahmenbeschreibung:	<p>Der Naturraum entlang des Flusses Schmutter zwischen den Gersthofener Ortsteilen Batzenhofen und Hirblingen spielt eine entscheidende Rolle für die lokale Umwelt. Die Schmutter und ihre umgebenden natürlichen Lebensräume tragen maßgeblich zur Entstehung von Kaltluft bei und unterstützen die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt.</p> <p>Der Erhalt dieses Naturraums ist von großer Bedeutung im Hinblick auf den Klimawandel. Flussufer und Auen fungieren als wichtige Kühlkorridore, die dazu beitragen, die Temperatur in umliegenden Gebieten zu regulieren. Durch die Verdunstung und Kühlung des Flusswassers entsteht kühlende Luft, die die umliegenden Gebiete positiv beeinflusst. Diese Kaltluftzufuhr ist besonders in heißen Sommermonaten von entscheidender Bedeutung, um das Mikroklima zu stabilisieren und die Belastung durch Hitze zu mildern.</p> <p>Darüber hinaus ist der Naturraum entlang der Schmutter ein wertvolles Refugium für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten. Die Auenlandschaft bietet Lebensraum und Nahrung für verschiedene Wasservögel, Amphibien und Insekten. Die Vielfalt der Lebensräume, von Feuchtgebieten bis hin zu Auwäldern, fördert eine hohe Biodiversität und unterstützt das ökologische Gleichgewicht in der Region.</p> <p>Durch menschliche Eingriffe und die fortschreitende Urbanisierung sind solche natürlichen Lebensräume jedoch zunehmend bedroht. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, den Naturraum entlang der Schmutter zu schützen und zu erhalten. Dies erfordert eine nachhaltige Bewirtschaftung der Flussufer und angrenzenden Gebiete sowie den Schutz vor Verschmutzung und Zersiedelung.</p> <p>Ein intakter Flusslauf und seine natürlichen Ufer bieten nicht nur ökologische, sondern auch soziale und kulturelle Werte, die es zu bewahren gilt. Darüber hinaus stellen natürliche Fließgewässer mit ihren Ufer- und Auenbereichen wichtige Pufferräume bei Starkregenereignissen dar.</p>
Potenzielle Teilmaßnahmen	-
Geplante oder laufende Projekte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Landschaftliches Vorbehaltsgebiet (vgl. Regionalplan der Region Augsburg, Karte 3)</li> </ul>
Synergien:	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Außenbereich und Erholungsfunktion</li> <li>· Baustein Grünvernetzung</li> <li>· Erhalt des Gestaltwertes</li> <li>· Vgl. Rahmenplan ISEK „Natur, Umwelt, Klima – Erhalt bestehender Kaltluftleitbahnen, Erhaltung und Ausbau bestehender lokaler Grünzüge als wichtige grüne Vernetzungsachsen, Sicherung des Talraumes zwischen Hirblingen und Batzenhofen als landschaftliches Vorbehaltsgebiet und Überschwemmungsgebiet</li> </ul>
Herausforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Ggf. Flächenkonkurrenzen</li> </ul>
Fördermöglichkeiten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>· BMUV &amp; KfW "Natürlicher Klimaschutz in Kommunen"</li> <li>· bayrisches EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) - Programm</li> </ul>

Good-Practice-Beispiele:		· <a href="#">Bad Saulgau unterstützt die Artenvielfalt durch Gewässerrenaturierung</a> (Stadt Bad Saulgau o.J.), Bad Saulgau (Baden-Württemberg, ca. 17.500 EW)			
Zeithorizont:		· kurz-, mittel- und langfristig			
Handlungsfelder					
A	B	C	D	E	F
Industrie & Gewerbe	Stadtkern	Freizeit & Soziales	Wohnen	Öffentliche Gebäude, Infrastruktur, Mobilität	Ortsteile/ Außenbereich
					x
Verordnungsvorschläge					
Zwischen Batzenhofen und Hirblingen					
Hauptverantwortliche					
					Tiefbau
Weitere Akteure					
					<u>Verwaltung:</u> Stadtplanung, Bauverwaltung <u>Privat:</u> Landwirte
Umsetzungsstand					
					Umgesetzt im Regionalplan
Priorität					
					hoch

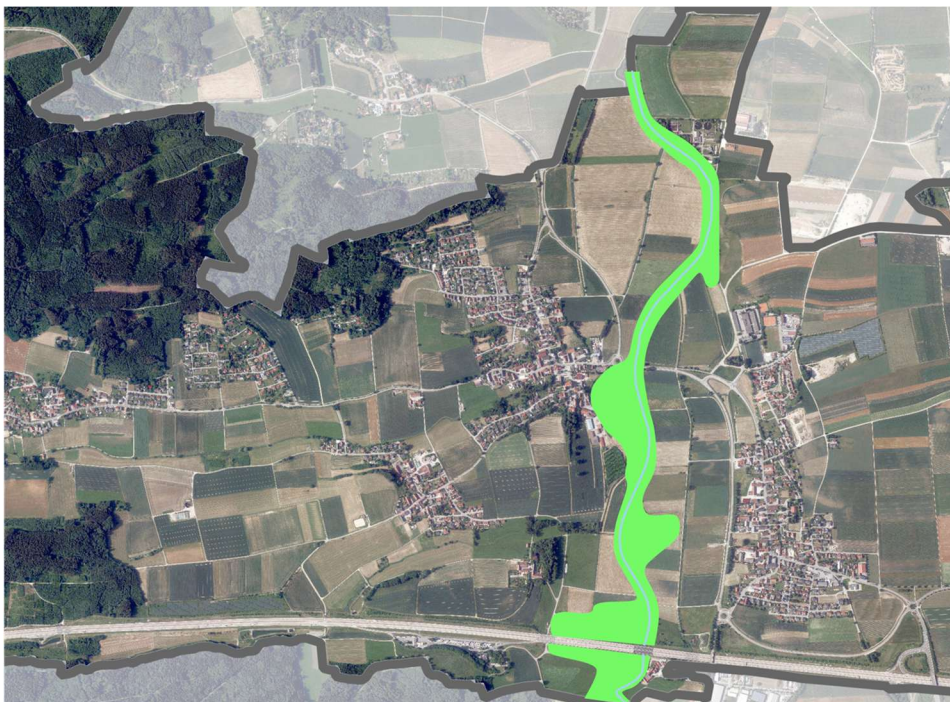


Abbildung 39: Naturraum der Schmutter (Quelle: OPLA / ThINK 2024)